

Seebacher gewöhnen sich an Edelmetall

LAUFSPORT Helmut Rösch und Jochen Brosig vom Langstreckenteam des FSV Großenseebach ergatterten gleich zweimal Silber und einmal Bronze in der Gesamtwertung. Auch ihre Vereinskolleginnen überzeugen bei verschiedenen Auftritten.

Großenseebach - Barcelona, Fürth, Ramsthal, Erlangen und Bad Windsheim: Die Läufer des FSV Großenseebach beweisen ihre gute Form in Nah und Fern und auf verschiedensten Strecken. Vom 10-km-Lauf bis zum Marathon war im Wettkampfmotat März alles geboten.

Den Anfang machte Helmut Rösch beim Marathon in Barcelona, ein anspruchsvolles Rennen gespickt mit Attraktionen der europäischen Metropole. Der Untermembacher bestätigte seine konstant gute Marathonform mit 3:07:47 Std. Für die FSV-Damen begann die Wettkampfsaison beim Neuhau-

ser Straßenlauf mit einem sechsten Platz in der Teamwertung. Veronica Gottesbüren (48:50 Min.), Elisabeth Beer (51:05) und Ursula Gößmann (57:51) liefen gute Zeiten. Indes sprintete Jochen Brosig beim Maintal-Lauf in Schweinfurt auf Platz 3 in der M45. (1:22:45 Std.).

Als Zweiter ins Ziel gerollt

Nur eine Woche später ging Brosig beim Down-Syndrom-Marathon in Fürth an den Start. Dort wartete ein 1,3-km-Rundkurs, der 32-mal zu durchlaufen war. Zwei Sambabands, der bekannte Marathonsprecher Arthur Schmidt und die Zu-

schauergasse in der „grünen Halle“ machten die Veranstaltung zu einem Erlebnis. FSV-Läufer Brosig kämpfte sich von hinten durch das Feld nach vorne. Mit einer kleinen Showeinlage rollte (!) er als Gesamtzweiter durchs Ziel.

Start in der Nachbarschaft

Das Damentrio Gudrun Brosig (1:21:22 Std./W45 Platz 7), Elisabeth Beer (1:20:02 Std./W55 Platz 3) und Brigitte Bärnreuther (1:10:02 Std./W50 Platz 2) zeigte sich auf der 15-km-Strecke beim Erlanger Winterwaldlauf gut in Schuss. Heinz Heilmann startete über 10 km.

Am gleichen Tag wagte sich Helmut Rösch erneut an die 42,195 km. Bekanntlich will der 46-Jährige innerhalb von zwölf Monaten zwölf Marathonläufe bewältigen. Mit 3:12:33 Std. belegte er einen hervorragenden dritten Gesamtplatz in Ramsthal beim zweiten Saaletal-Marathon.

Sein Vereinskamerad Jochen Brosig ging nach den Strapazen der letzten Wochen auf die Kurzstrecke. Beim Weinturm-Lauf in Bad Windsheim absolvierte er die 10 km als Gesamtzweiter. „Zweimal Silber in zwei Wochen – unglaublich“, freute sich der FSV-Läufer danach.

Seebachmeeting am 15. Mai

„Die Teilnehmerzahlen bei den regionalen Veranstaltungen lassen aufhorchen“, freuen sich die Verantwortlichen des FSV Großenseebach. Sie hoffen für das Seebachmeeting auf ebenso regen Zuspruch. Am Sonntag, 15. Mai, steigt die 13. Auflage der Veranstaltung des FSV. Es werden ein 10-km-Lauf und ein Halbmarathon angeboten. Auf Wunsch der Teilnehmer wird der Wettkampf in diesem Jahr wieder an einem Sonntag gestartet. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.langstreckenteam.de.